

DEUTSCHES KOMITEE e. V.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Pressemitteilung

**Frauen geben Hoffnung!
Am Freitag, den 4. März 2022 laden Christinnen in über 150 Ländern ein zu ökumenischen Gottesdiensten anlässlich des Weltgebetstags aus England, Wales und Nordirland.**

**Stein bei Nürnberg. 10.02.2022. Kriegsgefahr und Klimawandel, Inflation und Corona-Pandemie: Mit Angst und Unsicherheit blicken viele Menschen in die Zukunft. Am ökumenischen Weltgebetstag setzen Christinnen aus England, Wales und Nordirland den oft düsteren Aussichten einen ermutigenden Gottesdienst mit dem Titel „Zukunftsplan: Hoffnung!“ entgegen. Allein in Deutschland werden zu den dezentralen Veranstaltungen am 4. März 2022 rund 800.000 Teilnehmer\*innen erwartet.**

Von Samoa bis Chile, über alle Kontinente und durch alle Zeitzonen läuft die Gebetskette am Freitag, den 4. März 2022. Ökumenische Frauen-Gruppen in über 150 Ländern bereiten den Weltgebetstag in ihren Gemeinden vor. In ganz Deutschland organisieren Frauen neben klassischen Präsenz-Gottesdiensten auch Online-Formate, Freiluft-Andachten, Spenden-Aktionen, Ausstellungen und vieles mehr. Am 4. März 2022 um 19:00 Uhr läuft ein bundesweiter Gottesdienst als große YouTube-Premiere unter weltgebetstag.de sowie auf dem TV-Sender Bibel TV.

Die tiefe weltweite Verbundenheit beim Weltgebetstag wird auch durch die Kollekten und Spenden spürbar. Sie unterstützen vor allem Frauen- und Mädchenprojekte in Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika und dem Nahen Osten.

„Im Jahr 2021 haben wir besonders dringend um Spenden gebeten, denn viele Gottesdienste mussten wegen der Corona-Pandemie ausfallen,“ berichtet Dr. Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees, „die Antwort war ein überwältigendes Spenden-Ergebnis von über 3,1 Mio. Euro. Das beste Spenden- und Kollekten-Ergebnis seitdem wir den Weltgebetstag in Deutschland feiern!

Beim Weltgebetstag erleben wir: Frauensolidarität zeigt sich in der Krise besonders stark. Das ist bitter nötig, denn durch die Folgen der Pandemie haben Gewalt gegen Frauen, Zwangsheirat und Schul-Abbruch, aber auch Hunger und Not in vielen Ländern des Südens zugenommen. Im vergangenen Jahr konnten wir mit der Kollekte 50 Frauen- und Mädchen-Projekte in 22 Ländern unterstützen. Im Namen aller Projektpartnerinnen und Mitgliedsorganisationen des Weltgebetstags danken wir für dieses große Vertrauen. Nun hoffen wir auch am 4. März 2022 auf Ihre Solidarität in Gebet, Tat und durch Kollekten und Spenden.“

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. In ihrem Gottesdienst erzählen sie von bewegender Geschichte, spektakulären Landschaften und multi-ethnischen Metropolen. Mit den drei Lebens-Geschichten von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Hoffnung vermittelt der zentrale Bibeltext Jeremia 29,14: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“

Hintergrund: Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und am ersten Freitag im März in mehr als 150 Ländern rund um den Globus gefeiert. Glaube, Gebet und Handeln für eine gerechte Welt gehören in der weltweit größten ökumenischen Frauenbewegung untrennbar zusammen.

**Mehr Informationen**: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) (3.395 Zeichen mit Leerzeichen)

**Pressekontakt:**

Lisa Schürmann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V., Deutenbacher Str. 1, 90547 Stein
Telefon: 0911 2552 2626;

E-Mail: schuermann@weltgebetstag.de

[www.weltgebetstag.de/presse](http://www.weltgebetstag.de/presse)

**Kostenfreies Bildmaterial:**

<https://weltgebetstag.de/presse/downloads/>